



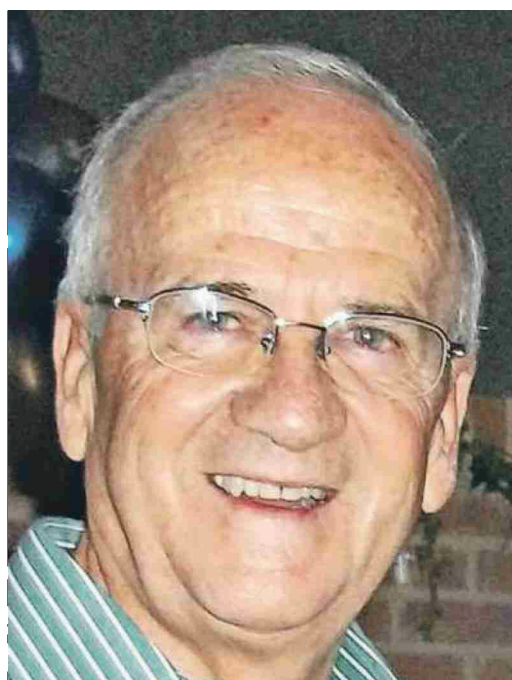
## Veranstaltung im Grünwaldsaal

# Weltweites Drogenproblem

**BRIG-GLIS | Zwischen den durch Drogen hervorgerufenen Problemen in Entwicklungsländern und bei uns in der Schweiz (Wallis) bestehen Verbindungen. Auf diese will eine Veranstaltung am kommenden Montag (19.00 Uhr) im Grünwaldsaal in Brig hinweisen.**

Esther Waeber-Kalbermatten, Richard Aufderegg und André Seidenberg werden jeweils aus ihren Bereichen über das Thema referieren. Drogenabhängigkeit ist auch im Kanton Wallis ein ernsthaftes Problem. Als Vorsteherin des Departements für Gesundheit kennt Staatsrätin Waeber-Kalbermatten die Thematik. Was macht der Kanton Wallis in den Bereichen Prävention, Beratung, Therapie und Betreuung von drogenabhängigen Menschen?

Der national bekannte Drogen-Experte und Arzt André Seidenberg hat die Drogenpolitik der Schweiz in den letzten Jahrzehnten wesentlich beeinflusst. Er hat in seiner allgemeinärztlichen Tätigkeit rund 3500 von Heroin und oft zusätzlich von weiteren Substanzen wie Kokain abhängige Menschen behandelt. Aus dieser Erfahrung wird er Fragen und Wünsche an die Drogenpolitik formulieren. Schliesslich wird Richard Aufderegg über eines der Ursprungsländer des weltweiten Drogenkonsums referieren. Der grösste Teil des weltweit konsumierten Kokains wird in Kolumbien produziert, illegal exportiert und in den industrialisierten Staaten konsumiert. Aber wahrscheinlich hat kein anderes Land auf der Welt derart unter dem Anbau und



**Referent.** Richard Aufderegg.

FOTO ZVC

Verkauf dieses «verdammten Krautes» so gelitten wie Kolumbien: Mehr als 20 000 Tote in den letzten 30 Jahren, 5200 ermordete Polizisten und Soldaten. Andereggen ist zudem Gründer des Vereins Pro Apoyar, der Projekte im Bereich der Aus- und Weiterbildung junger Menschen in Kolumbien unterstützt, und er organisiert auch die Veranstaltung in Brig. | **wb**